



## BESCHLUSS

VOM 18. SEPTEMBER 2025

GESCH.-NR. 2025-1646  
BESCHLUSS-NR. 2025-213  
IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR **04** **Gesundheit**  
**04.02** **Versorgung**  
**04.02.01** **Langzeitpflege ambulant und stationär**  
**04.02.01.01** **Institutionen und Netzwerk**

BETRIFFT **Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen; Budget 2026 und Finanzplan 2026 - 2029; Kenntnisnahme**

---

## AUSGANGSLAGE

Gemäss Art. 7 lit. d der Verordnung zum Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen (VO APZB; IE 800.01.20) nimmt der Stadtrat das Budget und den Finanzplan des APZB zur Kenntnis.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung des APZB haben am 31. August 2025 das Budget 2026 und den Finanz- und Aufgabenplan 2026 (für die Jahre 2026 – 2029) dem Stadtrat zur Kenntnis unterbreitet.

## ECKWERTE BUDGET 2026

Das Budget 2026 sieht bei einem Gesamtaufwand von Fr. 25'853'111.70 und einem Gesamtertrag von Fr. 25'941'800.- einen Ertragsüberschuss von Fr. 88'688.30 vor.

In der Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen sind Ausgaben von total Fr. 345'000.- eingestellt. Davon sind für Ersatzanschaffungen Fr. 175'000.- und für Digitalisierungsthemen Fr. 170'000.- vorgesehen.

## BEMERKUNGEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF 2025

Die Nachfrage nach stationären Leistungen war im 1. Halbjahr 2025 konstant hoch, was zu höheren Erträgen führte. Gemäss der vorliegenden Hochrechnung geht die Geschäftsleitung des APZB von einem Ertragsüberschuss in der Höhe von ca. Fr. 250'000.- für das laufende Jahr aus. Budgetiert ist ein Aufwandüberschuss von Fr. 140'000.-.

Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 21. August 2025 (SRB-Nr. 2025-188) eine rückwirkende Anpassung des Mietvertrages mit dem APZB vorgenommen. Der neu festgelegte Mietzins von Fr. 2'819'080.- für 2025 liegt rund Fr. 100'000.- unter dem für das Jahr 2025 budgetierten Betrag des APZB. Die Anpassung des Mietvertrages wird zu einer weiteren Verbesserung des Jahresergebnisses führen.



### **BESCHLUSS**

VOM 18. SEPTEMBER 2025

GESCH.-NR. 2025-1646

BESCHLUSS-NR. 2025-213

#### BERICHT DES VERWALTUNGSRATES ZUM BUDGET 2026

Die Nachfrage nach stationären Leistungen für Bewohnende aus Illnau-Effretikon und Lindau hat sich im ersten Halbjahr 2025 mit einer Auslastung von 97 % oder 160 Betten positiv entwickelt. Der Verwaltungsrat geht auch für das Jahr 2026 von einer konstant hohen Nachfrage aus und nimmt für das Budget eine durchschnittliche Belegung von 160 Betten an. Um die hohe Bettenbelegung bewältigen zu können, werden in der Pflege sechs neue Stellen budgetiert, was zu deutlich höheren Personalaufwendungen führt.

Beim Mietaufwand geht der Verwaltungsrat von einem Betrag von Fr. 2.96 Mio. aus. Aufgrund der Anpassung des Mietvertrages per 1. Januar 2025 und den Senkungen des Referenzzinssatzes (auf 1.5 % per 4. März 2025 und auf 1.25 % per 2. September 2025) wird die Miete für das Jahr 2026 sinken und deutlich unter dem budgetierten Betrag sein.

Bei den Erträgen geht der Verwaltungsrat gegenüber dem Budget 2025 von einer Erhöhung von total 1,572 Mio. Franken aus. Der Grund liegt bei der gegenüber dem Budget 2025 höheren durchschnittlichen Bettenauslastung. Die Pensions-, Betreuungs- und Pflorgetaxen bleiben gegenüber dem Jahr 2025 unverändert, respektive stabil.

#### **FINANZPLAN 2026 – 2029**

Für die Planjahre 2027 – 2029 geht der Verwaltungsrat von einer stabilen Situation aus. Er plant weiterhin eine Bettenbelegung von 160 Betten. Es werden keine Taxerhöhungen für Pension und Betreuung geplant und die Kosten pro Pflegeminute steigen moderat. Das Total der Aufwände und der Erträge erhöht sich im Vergleich zu den Vorjahren nur noch moderat.

Bei der Miete nimmt der Verwaltungsrat einen konstanten Betrag von 2.96 Mio. Franken an. Effektiv wird die Miete für 2026 und voraussichtlich auch 2027 um Fr. 300'000.- bis Fr. 400'000.- tiefer sein, was zu deutlichen Verbesserungen der prognostizierte Jahresergebnisse führen sollte. Treffen die Prognosen ein, ist unter der Berücksichtigung der sinkenden Miete bis und mit Planjahr 2028 mit ausgeglichenen Rechnungsabschlüssen zu rechnen.

#### **BEURTEILUNG DES STADTRATES**

Die Entwicklung des Geschäftsganges und der Bettenauslastung erachtet der Stadtrat als erfreulich. Aufgrund der hohen Auslastung und der getroffenen Lösung bei der Berechnung des Mietzinses sind für das laufende und das nächste Jahr 2026 positive Jahresergebnisse zu erwarten.

Die prognostizierte stabile Entwicklung des Geschäftsganges gemäss Finanzplan 2027 – 2029 wird als positiv wahrgenommen.



### **BESCHLUSS**

VOM 18. SEPTEMBER 2025

GESCH.-NR. 2025-1646

BESCHLUSS-NR. 2025-213

### **DER STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON**

AUF ANTRAG DES RESSORTS GESELLSCHAFT

#### **BESCHLIESST:**

1. Das Budget 2026 des Alters- und Pflegezentrums Bruggwiesen mit einem Aufwand von Fr. 25'853'111.70 und einem Ertrag von Fr. 25'941'800.- sowie einem Ertragsüberschuss von Fr. 88'688.30 wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Budget der Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen mit Ausgaben von Fr. 345'000.- wird zur Kenntnis genommen.
3. Der Finanzplan 2026 – 2029 wird zur Kenntnis genommen.
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
  - a. Verwaltungsrat Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen, Dr. Jürg Schmid, Wattstrasse 2, 8307 Effretikon
  - b. Geschäftsleitung Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen, Christoph Bächtold, Märtplatz 19, 8307 Effretikon
  - c. Gemeinderat Lindau, Tagelwangerstrasse 2, 8315 Lindau
  - d. Rechnungsprüfungskommission
  - e. Abteilung Gesellschaft

### **Stadtrat Illnau-Effretikon**

Marco Nuzzi  
Stadtpräsident

Peter Wettstein  
Stadtschreiber

Versandt am: 22.09.2025